

Durchblick und prima Klima!!!

Der Juni 2014 ist nicht nur durch seine hohen Temperaturen einmalig, sondern er wird uns auch in positiver Hinsicht in Erinnerung bleiben:

Am 11. Juni 2014 konnte das eigene Röntgengerät der Mauerseglerklinik eingeweiht werden. Gerade bei den kleinen Patienten ist es wichtig, frühzeitig zu erkennen, ob und ggf. welche Frakturen vorliegen. Bislang musste die Klinikleiterin, Frau Dr. Christiane Haupt, in solchen Fällen quer durch Frankfurt fahren, um in einer dem Tierschutz wohl gesonnenen Tierarztpraxis (Praxis Dr. Maike Höch, Eckenheim, vielen Dank!), die Röntgenaufnahmen zu machen. Insofern musste nicht nur Zeit eingeplant werden, die dann bei der Fütterung und der medizinischen Versorgung fehlte. Vielmehr wurden die - ohnehin schon durch die Verletzung und die fehlende luftige Bewegung irritierten - Tiere durch die Fahrt zusätzlich gestresst. Das gehört ab sofort der Vergangenheit an, denn nun sind es wenige Schritte in den Keller, um den behördlich abgenommenen Röntgenraum zu erreichen.

Ohne die großzügige und engagierte Hilfe von Herrn Wehrle (MTP Planungsgesellschaft für Medizintechnik mbh, Frankfurt) wäre dieser Traum von Frau Dr. Haupt nicht in Erfüllung gegangen. Und das kam so: eines unserer Mitglieder, Frau von Neubeck, sprach ihren Nachbarn an, eben Herrn Wehrle, ob er nicht eine Idee habe, wie man die eingangs beschriebene Röntgen-Situation verbessern könne. Herr Wehrle war von der Klinik und den Aktivitäten dort so beeindruckt, dass er eine Reihe von ihm bekannten Firmen ansprach, um mit ihnen zusammen den notwendigen Geldbetrag für ein Röntgengerät aufzubringen. Neben der MTP Planungsgesellschaft beteiligten sich noch die Planeon GmbH, Bonn, die Promedtheus AG, Erkelenz, die Brendel Ingenieure AG, Frankfurt, die healthcompany dresden gmbh, Dresden, die WRL Architekten GmbH, die Hospitalia GmbH, Bad Homburg und Wörner und Partner, Frankfurt. Letztlich gab auch noch das Klinikum Darmstadt als Sachmittel einen Röntgenbildbetrachter dazu!

So konnte das Röntgengerät angeschafft werden – nur das Gerät allein? Nein, es bedurfte natürlich auch eines Raums, in dem – gesichert – die Aufnahmen gemacht werden konnten. Der eher einer Abstellkammer gleichende Kellerraum wurde hergerichtet, mit entsprechender Türe versehen und dann eingerichtet. Diese Arbeiten wurden durch Herrn Christian Salzer geleistet. Wie die beigefügten Bilder zeigen, ist der Raum zwar klein, doch für die Erfordernisse angemessen.

Bei der kleinen Einweihungsfeier am 11. Juni 2014 konnte Frau Dr. Haupt und der Vorstand dem anwesenden Herrn Wehrle für seinen Einsatz und seine Mithilfe persönlich danken.

Doch auch im „Obergeschoss“ des Hauses, dem Klinikteil, gab es eine positive Veränderung: die alte Klimaanlage hatte ausgedient und war für weitere Einsätze nicht mehr flott zu machen. Mit dem Ersatz beauftragten wir die Firma Wegner Klima- und Wärmepumpentechnik GmbH, Offenbach. Nach dem Besuch von Herrn Patrick Wegner in der Mauerseglerklinik, bei dem es um die Aufnahme von Eckdaten für die Erstellung eines Angebots ging, sprach er sich mit seinem Lieferanten, der Firma Thermo-Tec Klimageräte GmbH, Rochnitz. Er schilderte dabei den Einsatz und die Freude der MitarbeiterInnen bei der Pflege der verletzten Mauersegler. Das beeindruckte die Firma so stark, dass sie sich spontan dazu bereit erklärte, ein entsprechendes Klimagerät der Firma Sharp zu spenden. Das Gerät konnte fachmännisch durch die Firma Wegner kurz vor Pfingsten eingebaut und auch zum 11. Juni 2014 in Betrieb genommen werden. Die Luftführung durch dieses Gerät ist ausgezeichnet und wir erreichen die gewünschte Temperatur schnell und dauerhaft.

Dank der großzügigen Sponsoren wurden Modernisierungen der Mauerseglerklinik erzielt, die die Arbeitsbedingungen der MitarbeiterInnen, aber auch der in Obhut befindlichen Mauersegler entscheidend verbessern.

Weiterführende Informationen zu der Deutschen Gesellschaft für Mauersegler e.V. und zu den Mauerseglern selbst erhalten Sie auch im Internet (www.mauersegler.com).